

Timo läuft allein durch den Wald. Er hat nur ein T-Shirt, eine kurze Hose und Turnschuhe¹ an. Es ist Mitte September und noch immer sehr heiß.

Aber hier im Wald ist es schön kühl.

- 5 An manchen Stellen scheint die Sonne durch die Blätter.

Mit schnellen Schritten läuft Timo den Berg hoch.

Er ist schneller als die anderen Wanderer.

„Sind die alle langsam!“, denkt Timo. „Wie die meisten aus meiner Klasse. Immer hängen sie nur vor dem Computer und

- 10 wissen gar nicht, was sie dabei alles verpassen!“

Timo ist anders.

Er ist jung und stark und macht viel Sport.

„Ich bin lieber aktiv!“, denkt Timo. „Computerspiele sind schon okay, aber echte Abenteuer² sind doch viel besser.“

- 15 Auf dem Rücken hat Timo einen kleinen Rucksack mit Wurst, Brot, einem Apfel und einer Tafel Schokolade. Aber Timo will keine Pause machen.

Noch nicht.

¹der Turnschuh, -e



²das Abenteuer, –
ein besonderes, spannendes Erlebnis

- Er erinnert sich an das Schild auf dem Parkplatz. Dort stand:
- 20 Schachenhaus – 3 ½ Stunden.
,Wenn ich gut bin, brauche ich nur zwei Stunden‘, glaubt Timo und muss an seine Mutter denken.
,Mach langsam‘, sagt sie immer. ‚Nicht so schnell.‘
,Immer macht sie sich Sorgen‘, denkt Timo. ‚Weil ich ihr
25 einziger Sohn bin. Aber ich bin doch kein Baby mehr.
Sie will einfach nicht verstehen, dass ich erwachsen bin.‘
Die Vögel singen. Timo ist glücklich.
Er liebt die Natur. In Berlin ist er viel Rad gefahren.
,Ich bin so froh, dass wir nach München gezogen sind‘,
30 denkt er. ‚Hier kann ich im Sommer bergsteigen und im
Winter Ski fahren. Das ist viel spannender als Rad fahren.
Die Berge könnten mein neues Hobby werden.
Vielleicht finde ich hier das wahre Abenteuer.
Und eines Tages fahre ich vielleicht sogar in den Himalaja.
35 Wer weiß?‘ In Gedanken sieht er sich schon auf dem
Gipfel³ des Mount Everest.
,Nur noch ein Wochenende‘, denkt er. ‚Dann geht die
Schule los.‘ Timo ist siebzehn und kommt in die elfte Klasse.
,Ob ich in München Freunde finde?‘
- 40 Plötzlich endet der Wald.
Timo sieht links und rechts grüne Wiesen.
Hier oben ist das Gras viel besser als im Tal.
Deshalb bleiben die Kühe bis zum Herbst in
den Bergen. Nur im Winter sind sie unten im Dorf.
- 45 Eine Kuh steht genau vor Timo auf dem Weg.
Timo lacht.
,Hallo, du Schöne‘, grüßt er.
,Darf ich bitte mal vorbei?‘

³ auf dem Gipfel
ganz oben auf einem Berg





Bald danach sieht er einen sehr
50 hohen Berg. Auf dem Gipfel liegt
Schnee. ‚Wow!‘, denkt er. ‚Das muss die
Zugspitze sein, der höchste Berg Deutschlands,
fast dreitausend Meter hoch!‘
Er holt seinen Fotoapparat aus dem Rucksack und
55 macht ein Bild. ‚Einmal dort oben stehen‘, träumt
Timo. ‚Das muss ein tolles Gefühl sein.‘
Er weiß ja noch nicht, dass er schon bald
dort oben ist. Und dass er sich dann
gar nicht toll fühlt.

► 2+3
► 4